

Minister Gabriel stellte sich der Bürgerinitiative

Bundesumweltminister im Gespräch mit „Kontra Kohle Kraftwerk“

Lünen (pra) Das geplante Trianel-Kohlekraftwerk in Lünen wird kontrovers diskutiert. Gestern hatten die Vertreter der Bürgerinitiative „Kontra Kohle Kraftwerk“ Gelegenheit, ihre Bedenken Sigmar Gabriel vorzutragen.

Der Bundesumweltminister hatte sich die Zeit genommen, vor seinem Besuch bei Remondis mit den besorgten Bürgern in der Geschäftsstelle der Lünener SPD zu sprechen. Dabei ließ er keinen Zweifel daran, dass in näherer Zukunft kein Weg an neuen, allerdings modernen Kohlekraftwerken in Deutschland vorbeiführe. „50 Prozent der Stromerzeugung wird durch Kohle abgedeckt“, betonte der Minister. Wird ein Kraftwerk in Lünen entstehen? Wenn es nach der SPD Lünen geht, ganz sicher. Sie sprach sich klar für den Bau aus. **Weiter auf S. 3**



Bundesumweltminister Sigmar Gabriel (l.), hier mit SPD-Landtagsabgeordneten Rainer Schmeltzer, war zu Gast in Lünen. Vor seinem Besuch bei Remondis traf er sich mit Vertretern der Bürgerinitiative „Kontra Kohle Kraftwerk“. (pra)